

25 Jahre Soziale Pflegeversicherung – Pflegebedürftigkeit im Landkreis Tuttlingen steigend

Vor 25 Jahren, am 1. Januar 1995, wurde die Soziale Pflegeversicherung für die gesetzlich Versicherten in Deutschland eingeführt. „Die Pflegeversicherung ist heute nicht mehr wegzudenken“, sagt Klaus Herrmann, Geschäftsführer der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg.

Landkreis Tuttlingen, den 03.01.2020. „In einer Gesellschaft des langen Lebens müssen wir Vorsorge dafür treffen, die Familien bei der Pflege von Angehörigen zu unterstützen. Solche Pflegestrukturen sind immer regionale Strukturen.“

Bei der mit Abstand größten Pflegekasse in der Region ist die Zahl der Empfänger von Pflegeleistungen stark gestiegen. Zuletzt, 2018, waren 4.300 AOK-Versicherte im Landkreis Tuttlingen pflegebedürftig – ein Anstieg von 27 Prozent innerhalb von fünf Jahren. „Das lässt sich einerseits auf die Leistungsausweitung durch die Pflegereformen der vergangenen Jahre zurückführen, aber auch der demografische Wandel spielt eine immer stärkere Rolle“, so AOK-Chef Herrmann. Die Pflegebedürftigkeit steigt mit dem Alter stark an. Im Alter von über 85 Jahren erhalten zwei Drittel der Versicherten Pflegeleistungen.

Die AOK Baden-Württemberg versichert rund 4,5 Millionen Menschen im Land und verfügt über ein Haushaltsvolumen von über 18 Milliarden Euro.

Informationen zur AOK Baden-Württemberg unter:
www.aok-bw.de

AOK Baden-Württemberg
Bezirksdirektion
Schwarzwald-Baar-Heuberg
Pressestelle

Schwenninger Straße 1/2

78048 Villingen-Schwenningen

Telefon 07721 805-205

Telefax 07721 805-91-205

E-Mail presse-aok-sbh@bw.aok.de

www.aok-bw-presse.de/schwarzwald-baar-heuberg

**AOK – Die Gesundheitskasse
Schwarzwald-Baar-Heuberg**
Bezirksdirektion der AOK Baden-Württemberg

Auch im Landkreis Tuttlingen ist die Familie der mit Abstand wichtigste „Pflegedienst“. Gut die Hälfte der Pflegebedürftigen im Landkreis wird ausschließlich von Angehörigen betreut, bei knapp einem Fünftel unterstützen zusätzlich ambulante Pflegedienste. Nur jeder vierte Betroffene wohnt in einem Pflegeheim. „Pflegerische Angehörige brauchen Unterstützung, um nicht selbst zu einem Pflegefall zu werden. Daher weisen wir in unserer Beratung auf die vielfältigen Hilfen wie die Reha für pflegende Angehörige oder zusätzliche Entlastungsleistungen hin“, so Klaus Herrmann. Um Familien und Betroffene besser zu unterstützen und das Pflegesystem fit für die Zukunft zu machen, müssten Prävention, Rehabilitation, Pflege und Medizin enger miteinander verzahnt werden.

Die AOK Baden-Württemberg versichert rund 4,5 Millionen Menschen im Land und verfügt über ein Haushaltsvolumen von über 18 Milliarden Euro.

Informationen zur AOK Baden-Württemberg unter:
www.aok-bw.de

**AOK Baden-Württemberg
Bezirksdirektion
Schwarzwald-Baar-Heuberg
Pressestelle**

Schwenninger Straße 1/2

78048 Villingen-Schwenningen

Telefon 07721 805-205

Telefax 07721 805-91-205

E-Mail presse-aok-sbh@bw.aok.de

www.aok-bw-presse.de/schwarzwald-baar-heuberg